

ENERGIE VorOrt

Sommerprogramm 2024

Meadows, Zürich Schwamendingen

Donnerstag, 2. Mai 2024

FEZ Special: Zirkuläres Bauen, Zürich

Mittwoch, 15. Mai 2024

Limeco Multi-Energy-Hub, Dietikon

Donnerstag, 6. Juni 2024

Hobelwerk, Winterthur

Donnerstag, 12. September 2024

Provisorium Kanti Wiedikon, Zürich

Mittwoch, 2. Oktober 2024



Wir danken für die Unterstützung

Durch die grosszügige Unterstützung unserer Sponsoren wird eine erfolgreiche ENERGIE VorOrt Durchführung erst möglich. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bedanken! Sie möchten auch Sponsor werden? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter info@forumenergie.ch.



**Kanton Zürich
Baudirektion**



GRUENBERG+PARTNER
NACHHALTIG EFFIZIENT



Stadt Zürich
Umwelt- und
Gesundheitsschutz



AMSTEIN+WALTHERT



Einfach.Mehr.



Für alle, die an Energie-, Ökologie- und Baufragen interessiert sind

MEADOWS, ZÜRICH SCHWAMENDINGEN

2. MAI 2024, 17.15 - 19.00 UHR

Holzbau mit natürlichem Charakter

mit anschliessendem Apéro



Das Meadows in Zürich Schwamendingen überzeugt durch ein naturnahes und klimafreundliches Rundum-Konzept: von der nachhaltigen Mobilität, über die PV-Fassade, bis hin zur PV-Dachanlage in Kombination mit Dachbegrünung.

Der Minergie-P Holzbau unter der Bauherrschaft der Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank vereint 33 1.5 bis 4.5 Zimmer-Wohnungen und Gewerberäume unter einem Dach. Das Gebäude wird durch eine PV-Fassade mit 50 kWp und einer Dachanlage mit 39 kWp mit selbstproduziertem Strom versorgt. Die Nordfassade wie auch das Dach sind begrünt. Geheizt wird mit einer Erdsonde in Kombination mit einer Wärmepumpe. Das autofreie Mobilitätskonzept, inkl. einem buchbaren elektrischen Cargo Bike, rundet den klimafreundlichen Bau ab.

FÜHRUNG DURCH: Jürg Rauser, Architekt & Baubiologe, arento ag | David Meier, Projektleiter & Bauleiter, arento ag | Franz Schnider, Geschäftsleitung & Inhaber, arento ag | Roland Oberholzer, Projektleiter, Holzbau Oberholzer GmbH | Rainer Brunner, Mitglied der Geschäftsleitung, Skygarden AG

TREFFPUNKT: Gewerberaum 1, Meadows, Winterthurerstrasse 614, 8051 Zürich

FEZ SPECIAL: ZIRKULÄRES BAUEN

15. MAI 2024, 17.15 - 19.00 UHR

Meaning in every square meter

mit anschliessendem Apéro



Meaning in every square meter. Das Bureau Bouwtechniek gehört zu den bedeutendsten Architekturfirmen in Belgien. Die 90 Architekt*innen und Ingenieur*innen schaffen Baukultur auf höchstem architektonischen wie auch technischem Niveau. Die Transformation des Bestandes und zirkuläres Bauen sind in Belgien fester Bestandteil der Baubranche und bereits in die Gesetzgebung integriert. Das Tempo und die Experimentierfreudigkeit der Region Benelux ist ein Modellfall. Wie findet dort momentan der Sprung von der universitären Lehre des zirkulären Bauens auf die Baustelle statt?

Diskussion: Zirkuläres Bauen im Vergleich Schweiz - Belgien. Wie werden die erhofften Chancen des zirkulären Bauens in der Umsetzung erlebt? Was sind die neu nötigen Mind-Sets aller Beteiligten? Welche Grundlagen müssen von Seiten der Investor*innen und Gesetzgeber*innen geschaffen werden? Getreu dem Motto: «Details aren't details. Every square meter has meaning.»

REFERAT UND DISKUSSION: Nadja von Houten, Partnerin, Bureau Bouwtechniek, Antwerpen/Brüssel/Ghent | Andreas Haug, Mitglied der Geschäftsleitung, Baubüro in situ, Basel/Zürich

VERANSTALTUNGSORT: Pfarreizentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich

MULTI-ENERGY-HUB, DIETIKON

6. JUNI 2024, 17.15 - 19.15 UHR

Erste industrielle Power-to-Gas-Anlage

mit anschliessendem Apéro



Mit sinnvollen Kooperationen, stabilen Partnerschaften und mit Lösungen für das Netto-Null-Klimaziel des Bundes realisiert Limeco ihre Vision: «Bis 2050 ist das ganze Limmattal mit CO₂-neutraler Energie versorgt». In Dietikon entsteht das Limmattaler Energiezentrum (LEZ), welches einzelne Anlagen intelligent verknüpft. Damit zum richtigen Zeitpunkt die richtige Menge Energie am richtigen Ort zur Verfügung steht.

Bereits heute nutzt Limeco Abfall und Abwasser als Rohstoffe und gewinnt daraus CO₂-neutrale Energie in Form von Wärme, Kälte und Strom. Ausserdem betreibt Limeco die erste industrielle Power-to-Gas-Anlage der Schweiz. Aus dem überschüssigen Strom der Kehrichtverwertungsanlage und dem CO₂ aus dem Klärgas der Abwasserreinigungsanlage entsteht CO₂-neutrales Methangas. Somit kann überschüssige Energie in Form von grünem Gas im Sommer gespeichert und im Winter genutzt werden.

FÜHRUNG DURCH: Guides von Limeco; Führung Gruppe 1 von 17:15 - 19:15 Uhr, Führung Gruppe 2 von 17:45 - 19:45 Uhr.

TREFFPUNKT: ARA, Kanalstrasse 11, 8953 Dietikon

HOBELWERK, WINTERTHUR

12. SEPTEMBER 2024, 17.15 - 19.00 UHR

Innovation und Nachhaltigkeit vereint

mit anschliessendem Apéro



Im Hobelwerk Winterthur werden neuartige Lösungen erprobt. Das 15'000 m² grosse Areal der Baugenossenschaft mehr als wohnen vereint in insgesamt fünf Gebäuden verschiedenste klassische, aber auch innovative und neuartige Formen des Wohnens, Arbeitens, Zusammenlebens und des Energiemanagements.

Das Areal wurde als 2000-Watt-Areal konzipiert und zwischen 2018 und 2023 auf dem ehemaligen Areal der Kälin & Co. AG realisiert. Das Thema Nachhaltigkeit zieht sich durch das ganze Areal: von den grossen PV-Anlagen auf den Dächern, über das Schwammkonzept zur Regenwasserspeicherung bis hin zur grosszügigen Begrünung des Aussenraums und der Fassaden. Die Wärmeversorgung geschieht via Luft-Wasser-Wärmepumpen und einem bivalenten System mit Wärmepumpe und Holzheizung. Ein selbstlernender, adaptiver und prädiktiver Regler steuert die Wärmebereitstellung über das ganze Areal. Anhand realer Daten lernt dieser, sich fortlaufend an Veränderungen anzupassen und die Wärmeversorgung entsprechend zu steuern. Ausserdem wird neben einer marktüblichen Lösung auch eine CO₂-gesteuerte Abluftanlage getestet und verglichen.

FÜHRUNG DURCH: Claudia Thiesen, Vorsitzende Baukommission Hobelwerk, Baugenossenschaft mehr als wohnen | Manuel Stöckli, Teamleitung, Studio Vulkan Landschaftsarchitektur | Martin Ménard, Low-Tech Lab | Yael Liebetrau, Architektin, pool Architekten

TREFFPUNKT: Hobelwerkhalle, Hobelwerkweg 37-45, 8404 Winterthur

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit energie bewegt winterthur statt.



PROVISORIUM KANTI WIEDIKON, ZÜRICH

2. OKTOBER 2024, 17.15 - 19.00 UHR

Design for Disassembly

mit anschliessendem Apéro



Rund 650 Schülerinnen und Schüler finden ab Sommer 2024 am Standort Hohlstrasse der Kantonsschule Wiedikon Platz. Dieses befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Hardbrücke, auf dem Areal des ehemaligen Güterbahnhofs und wird nach dem Prinzip «Design for Disassembly» konzipiert und erstellt.

Das Provisorium besteht aus zwei Schultrakten und einem Sporthallen trakt, welche aus vorfabrizierten Holzelementen in Modulbauweise gebaut werden. Das erlaubt eine einfache und kostengünstige Montage und später auch wieder Demontage. Nach ihrem Einsatz für die Kantonsschule Wiedikon können die Bauten an einem anderen Standort wieder verwendet werden. Die Lebensdauer der Bauten beträgt insgesamt 30 Jahre, wovon sie während der ersten Jahre bis zur Fertigstellung des definitiven Schulhauses am Standort Hohlstrasse zum Einsatz kommen. Der Sporthallen trakt wird nach Minergie-A-ECO erstellt, die Schultrakte nach Minergie-ECO. Die Stromversorgung geschieht via Photovoltaikanlagen auf den Dächern, die Wärmegewinnung über Luft-Wasser-Wärmepumpen. Eine Dachbegrünung und ein klimaangepasster Aussenraum mit Massnahmen zur Hitzeminderung und Verbesserung des Bioklimas runden das Konzept ab.

FÜHRUNG DURCH: Nicole Brockhaus-Soldenhoff, Schulleiterin des Standortes Hohlstrasse, Kantonsschule Wiedikon | weitere Projektbeteiligte

TREFFPUNKT: Schulhaus A, Mehrzweckraum im Parterre, Güterstrasse 23, 8004 Zürich

Veranstaltungshinweise

Anmeldung

Sie können sich ab sofort für alle Veranstaltungen über **forumenergie.ch/anlaesse** anmelden (first come, first served).

Kosten

CHF 30 pro Veranstaltung; zu zahlen via Rechnung. Für Studierende in einem Vollzeitstudium gegen Vorweisen einer Legi: CHF 10 pro Veranstaltung. Für Mitglieder und Mitarbeitende von Sponsoren kostenlos.

Newsletter

Unser Newsletter informiert Sie aktuell über unsere Veranstaltungen:
forumenergie.ch/newsletter

Mitglied werden

Rund 750 Personen sind es bereits. Werden auch Sie Mitglied beim Forum Energie Zürich. Mit der Mitgliedschaft erhalten Sie unter anderem freien Eintritt zu unseren Veranstaltungen sowie ermässigten Zugang zu unseren praxisnahen Weiterbildungskursen (20% Ermässigung auf den Kurspreis).

Der reguläre Mitgliederbeitrag beträgt CHF 150 pro Jahr und CHF 100 für Studierende und Senior*innen.

Melden Sie sich jetzt an: **forumenergie.ch/mitglied**

Kontakt

Forum Energie Zürich, Geschäftsstelle
Andreasstrasse 5, 8050 Zürich
Tel. +41 44 305 93 70
info@forumenergie.ch
forumenergie.ch

Unsere weiteren Angebote

Events

Wir organisieren im Winterhalbjahr monatliche Referatsabende. Die anschliessenden Apéros dienen dem Networking und Erfahrungsaustausch. Als Mitglied profitieren Sie von freiem Eintritt.

FEZ UpToDate

Die regelmässigen, kostenfreien Webinare informieren zu aktuellsten Themen und fördern den fachlichen Austausch. Die halbstündige Veranstaltung bietet in komprimierter Form einen Input als Basis für die anschliessende Diskussion.

FEZ Special

In unregelmässiger Folge führen wir spezielle Anlässe in den Bereichen Bau, Energie und Nachhaltigkeit durch. Lassen Sie sich überraschen!

Architektur und Energie Reise

Wir nehmen Sie mit auf mehrtägige Reisen ins In- und nähere Ausland und besuchen bemerkenswerte Architektur- und Energieprojekte. Als Mitglied sind Sie günstiger dabei. Dieses Jahr führt uns die Reise nach Luzern resp. in die Innerschweiz.

Kurse

Unser Kursangebot ist praxisorientiert mit Fokus auf Bau, Energie und Nachhaltigkeit. Als Mitglied profitieren Sie von unserem Angebot zu günstigeren Konditionen.

Fachgruppen

Als Mitglied profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch. Arbeitsgruppen arbeiten aktiv an aktuellen Themen aus dem Bau-, Nachhaltigkeits-, Energie- und Siedlungsbereich.

Fachverband

Wir vertreten die Interessen der Bau- und Energiefachleute in unserem Kanton gegenüber Behörden, Privaten und anderen Verbänden.

Mitglieder übernehmen Aufträge

Fachspezifisch zusammengesetzte Projektteams bearbeiten interdisziplinäre Aufgabenstellungen für private und öffentliche Auftraggebende nach der Devise: Alles aus einer Hand.

